

WINCKELMANN. MODERNE ANTIKE

Herausgegeben von

Elisabeth Décultot, Martin Dönike, Wolfgang Holler,
Claudia Keller, Thorsten Valk und Bettina Werche



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

HIRMER

INHALT

Vorwort	8	Johannes Rößler Das intellektuelle Treibgut des Klassizismus. Winckelmanns Erbe von Franz Xaver Messerschmidt bis zur Klassischen Moderne	83	WINCKELMANN UND DIE MODERNE	217
Zeittafel	10	Bernhard Maaz Ein Jahrhundert Wirkung: Winckelmann und die Skulptur	97	Kunst: Farbe, Ausdruck, Linie	220
Elisabeth Décultot, Martin Dönike und Claudia Keller Einleitung	13	Eric Michaud Was die moderne Anthropologie und Ethnologie von Winckel- mann lernten. Eine kritische Sichtung	115	Schönheit der »Unbezeichnung«	254
ESSAYS		Suzanne Marchand Winckelmann und der Kunstmarkt. Einblicke in eine wechselseitige Beziehung	129	Anthropologie: Der Mensch zwischen Kunst und Natur	260
Ernst Osterkamp Johann Joachim Winckelmann: Der Europäer	23	Charlotte Kurbjuhn Winckelmann exzerpiert um sein Leben, singt lutherische Lieder und wird glücklicher als der Großmogul. Sprach- und Stilideale im Werdegang eines »klassischen« Autors	53	Was ist schön?	292
Elisabeth Décultot und Daniel Fulda Historisierung mit Widersprüchen. Zu Winckelmanns <i>Geschichte der Kunst des Alterthums</i>	41	Helmut Pfotenhauer Ausdruck. Farbe. Kontur. Winckelmanns Ästhetik und die Moderne	67	Politik: Kunst, Macht, Gesellschaft	296
				Epilog	332
		KATALOG		ANHANG	
		WINCKELMANN UND SEIN JAHRHUNDERT	143	Objekte außerhalb des Katalogs	338
		Zugänge zur Antike: Lesen, sehen, fühlen	146	Bibliografie	343
		Das Werk des Historikers: Die <i>Geschichte der Kunst des Alterthums</i>	170	Autorinnen und Autoren	368
		Bausteine eines Mythos	188	Abbildungsverzeichnis	369
				Register	371
				Impressum	375